

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
----------------	----

EINLEITUNG	13
-------------------	----

1.KAPITEL : ANSPRÜCHE GEGEN DIE AKTIENGESELLSCHAFT

A. RECHTSNATUR DER AKTIENZEICHNUNG IM BEZUG AUF DIE ANFECHTBARKEIT DER ZEICHNUNGSERKLÄRUNG	17
---	----

<i>I. Beschreibung des Problems</i>	17
<i>II. Die Entwicklung bis zum 14.März 1903</i>	17
<i>III. Die in der Entscheidung vom 14.März 1903 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	21
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	22

B. (SCHADENSERSATZ-)ANSPRÜCHE DES AKTIONÄRS GEGEN DIE AKTIENGESELLSCHAFT	25
---	----

<i>I. Beschreibung des Problems</i>	25
<i>II. Die Entwicklung bis zum 14.März 1903</i>	25
<i>III. Die in der Entscheidung vom 14.März zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	28
<i>IV. Reaktionen auf die Entscheidung vom 14.März 1903 und Weiterentwicklung bis zum 28.April 1909</i>	30
<i>1.) Für die Düringer-Entscheidung RG I 371/02</i>	30
<i>2.) Gegen die Düringer-Entscheidung RG I 371/02</i>	32
<i>V. Die in der Entscheidung vom 28.April 1909 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	37
<i>VI. Aufnahme des Urteils vom 28.April 1909 und Weiterentwicklung</i>	39
<i>1.) Gegen die durch RG I 254/08 veränderte Rechtsprechung</i>	39
<i>2.) Für die mit RG I 254/08 herbeigeführte Rechtsprechungsänderung</i>	40
<i>3.) Fortentwicklung und Schlußbetrachtung</i>	42

C. VERPFLICHTUNG EINER AKTIENGESELLSCHAFT ZUM RÜCKERWERB EIGENER AKTIEN	43
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	43
<i>II. Die Entwicklung bis zum 25. September 1911</i>	43
<i>1.) Tendenzen gegen eine Gültigkeit einer Verpflichtung</i>	44
<i>2.) Tendenz für die Gültigkeit einer Verpflichtung zu Rücknahme</i>	45
<i>III. Die in der Entscheidung vom 25. September 1911 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	47
<i>IV. Aufnahme des Urteils vom 25. September 1911 und Weiter- entwicklung</i>	48
 D. BINDUNG AN EINE GEGEBENE DIVIDENDENGARANTIE	53
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	53
<i>II. Die Entwicklung bis zum 15. Mai 1907</i>	54
<i>III. Die in der Entscheidung vom 15. Mai 1907 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	55
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	55
 E. GEWÄHRUNG VON VORTEILEN GEGEN ZUZAHLUNG AUF EINE AKTIE (ZULASSIGKEIT DER SCHAFFUNG VON VORZUGSAKTIEN/ VEFÜGUNGS- GEWALT DER AG ÜBER IHR VERMÖGEN NACH DER AUFLÖSUNG)	58
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	58
<i>- ZUR ZULÄSSIGKEIT EINES MAJORITÄTSBESCHLUSSES ZUR SCHAFFUNG VON VORZUGSAKTIEN DURCH ZUZAHLUNG (OHNE KAPITALSERHÖHUNG)-</i>	59
<i>II. Die Entwicklung bis zum 6. April 1910</i>	59
<i>1.) Gegen eine Zulässigkeit</i>	59
<i>2.) Für eine Zulässigkeit</i>	60
<i>III. Die in der Entscheidung des Reichsgerichts vom 6. April 1910 zum Ausdruck gelangende Ansicht Düringers</i>	63
<i>IV. Aufnahme der Entscheidung und Fortentwicklung</i>	64
<i>- ZUR VERFÜGUNGSGEWALT DER AG ÜBER DAS VERMÖGEN NACH DER LIQUIDATION -</i>	66
<i>V. Die Entwicklung bis zum 6. April 1910</i>	66
<i>VI. Die in der Entscheidung vom 6. April 1910 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	68
<i>VII. Aufnahme und Fortentwicklung</i>	69
 F. VORLIEGEN UND FORM SOG. "VORGRÜNDUNGSVERTRÄGE"	70
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	70
<i>II. Die Entwicklung bis zum 24. April 1912</i>	71

<i>1.) Definition und grundsätzliche Zulässigkeit des Vorgründungsvertrages</i>	71
<i>2.) Anforderungen an die Form des Vorgründungsvertrages</i>	72
a) Gegen eine Formbedürftigkeit des Vorgründungsvertrages	72
b) Für eine Formbedürftigkeit des Vorgründungsvertrages	73
<i>III. Die in der Entscheidung vom 24. April 1912 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	74
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	75
<i>1.) Definition des Vorgründungsvertrages</i>	76
<i>2.) Anforderungen an die Form des Vorgründungsvertrages</i>	76
a) Gegen eine Formbedürftigkeit des Vorgründungsvertrages	76
b) Für eine Formbedürftigkeit des Vorgründungsvertrages	78

2.KAPITEL: GÜLTIGKEIT UND ANFECHTBARKEIT VON GENERALVERSAMMLUNGSBESCHLÜSSEN

G. GÜLTIGKEIT EINES FEHLERHAFTEN KAPITALERHÖHUNGSBESCHLUSSES/ GÜLTIGKEIT DER AUFGRUND FEHLERHAFTEN KAPITALERHÖHUNGSBESCHLUSSES AUSGEgebenEN AKTIEN

<i>I. Beschreibung des Problems</i>	81
<i>II. Die Entwicklung bis zum 20. März 1912</i>	82
<i>1.) Die Entwicklung bezüglich der Gültigkeit des Generalversammlungsbeschlusses bei fehlendem Sonderbeschluß</i>	82
<i>2.) Die Entwicklung bezüglich der Gültigkeit der trotz fehlerhaften Erhöhungsbeschlusses ausgegebenen Aktien</i>	84
<i>III. Die in der Entscheidung vom 20. März 1912 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	85
<i>IV. Aufnahme und Fortentwicklung</i>	87
<i>1.) Die Weiterentwicklung bezüglich der Gültigkeit des fehlerhaften Kapitalerhöhungsbeschlusses</i>	88
<i>2.) Die Weiterentwicklung hinsichtlich der Gültigkeit der dennoch gezeichneten Aktien</i>	91

H. ANFORDERUNGEN AN DEN WIDERSPRUCH ZU PROTOKOLL BEI DER ANFECHTUNG	96
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	96
<i>II. Die Entwicklung bis zum 8.Juni 1904</i>	97
<i>1.) Vor der Entscheidung vom 17.Januar 1903</i>	97
<i>2.) Die Entscheidung vom 17.Januar 1903</i>	98
<i>III. Die in der Entscheidung vom 8.Juni 1904 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	99
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	100
 J. KAUSALITÄT EINER GESETZES- ODER STATUTENVERLETZUNG FÜR EINEN GENERALVERSAMMLUNGSBESCHLUß ALS ANFECHTUNGSVORAUS- SETZUNG	103
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	103
<i>II. Die Entwicklung bis zum 23.Februar 1907</i>	104
<i>1.) Für die Abhängigkeit der Anfechtbarkeit des Beschlusses von der Gesetzes-oder Statutenverletzung</i>	104
<i>2.) Gegen die Abhängigkeit der Anfechtbarkeit des Beschlusses von der Gesetzes-oder Statutenverletzung</i>	106
<i>III. Die in dem Urteil vom 23.Februar 1907 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	106
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	108
<i>1.) Kritik an RG I 318/06</i>	108
<i>2.) Bestätigung von RG I 318/06</i>	110
<i>3.) Jüngste Tendenzen. "Relevanz-" statt "Kausalitätstheorie"</i>	110
 K. VERWIRKUNG DES ANFECHTUNGSRECHTS (BEI NICHT ERFOLGTER ANFECHTUNG ALLER WEITEREN, AUF EINEM ANGEFOCHTENEN BESCHLUß BERUHENDER BESCHLÜSSE)	113
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	113
<i>II. Die Entwicklung bis zum 7.November 1906</i>	113
<i>III. Die in der Entscheidung vom 7.November 1906 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	115
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	117
<i>1.) Gegen die in RG I 44/06 vertretene Ansicht</i>	117
<i>2.) Für die in RG I 44/06 vertretene Ansicht</i>	118

3.KAPITEL: DIE BILANZ DER AKTIENGESELLSCHAFT

L. BEFUGNIS DES GERICHTS ZUR ERSETZUNG EINER NICHTIGEN BILANZ	123
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	123
<i>II. Die Entwicklung bis zum 7.November 1906</i>	124
<i>1.) Unentschieden bezüglich der Befugnis des Gerichts zur positiven Feststellung von Beschlüssen im Zusammenhang mit der Anfechtungsklage</i>	124
<i>2.) Für eine positive Beschlußfestsetzungsbefugnis der Gerichte im Rahmen der Anfechtungsklage</i>	124
<i>3.) Gegen eine positive Beschlußfeststellungsbefugnis der Gerichte im Rahmen der Anfechtungsklage</i>	127
<i>III. Die in dem Urteil vom 7.November 1906 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	128
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	131
<i>1.) Aufnahme und Fortentwicklung bis zur Entscheidung des Reichsgerichts vom 24.Oktober 1933</i>	131
<i>a) Kritik an RG I 44/06 (= RGZ 64, 258)</i>	131
<i>b) Zustimmung zu RG I 44/06</i>	134
<i>2.) Weiterentwicklung ab der Reichsgerichtsentscheidung vom 24.Oktober 1933</i>	138
M. DIE REICHWEITE DES PRINZIPIES DER BILANZWahrheit BEI DER BEWERTUNG VON FORDERUNGEN	141
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	141
<i>II. Die Entwicklung bis zum 25.März 1908</i>	142
<i>III. Die in der Entscheidung vom 25.März 1908 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	145
<i>IV. Aufnahme und Fortentwicklung</i>	146

4.KAPITEL: VORSTAND UND AUFSICHTSRAT DER AKTIENGESELLSCHAFT

N. ENTLASTUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT	
(ENTLASTUNG EINZELNER MITGLIEDER ODER NUR IM GANZEN MÖGLICH ?)	149
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	149
<i>II. Die Entwicklung bis zum 23.Februar 1907</i>	150
<i>1.) Vor der Reichsgerichtsentscheidung vom 6.Juni 1903</i>	150
<i>2.) Die Entscheidung vom 6.Juni 1903</i>	150
<i>3.) Aufnahme dieser reichsgerichtlichen Entscheidung (RGZ 55, 75) im Schrifttum</i>	151
<i>III. Die in der Entscheidung vom 23.Februar 1907 zum Ausdruck kommende Ansicht Düringers</i>	153
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	154
O. DIE VERTRETUNG DER AKTIENGESELLSCHAFT DURCH DEN AUFSICHTSRAT	158
<i>I. Beschreibung des Problems</i>	158
<i>II. Die Entwicklung bis zum 23.Dezember 1903</i>	159
<i>III. Die in der Entscheidung vom 23.Dezember 1903 zum Ausdruck gelangende Ansicht Düringers</i>	160
<i>IV. Aufnahme und Weiterentwicklung</i>	162
STATISTISCHER ANHANG	167
ERLÄUTERUNGEN	167
ANHANG I: LISTE SÄMTLICHER ENTSCHEIDUNGEN DÜRINGERS	171
ANHANG II: DIAGRAMME ZU WESENTLICHEN MERKMALEN DER ENTSCHEIDUNGEN DÜRINGERS (ABB.1-12)	191
ZUSAMMENFASSUNG	199
LITERATURVERZEICHNIS	203